Windräder am Zierker See?

Regionales Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte

Teilfortschreibung Windenergiegebiete

Das Vorranggebiet 102

Andreas Blohm
Gegenwind Seenplatte

Entwurf September 2025

für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gemäß § 9 Absatz 2 Raumordnungsgesetz

Anlage zum Beschluss VV 2/25 der
63. Verbandsversammlung des Regionalen
Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte

Foto: Daniela Kloth (Quelle: www.kloth-grafikdesign.de, Lizenz: GNU 1.2)

Das Wind an Land Gesetz

Das "Wind an Land Gesetz" (WaLG) ist ein Bundesgesetz, das darauf abzielt, den **Ausbau der Windenergie an Land zu beschleunigen**. Sein Kernstück ist das **Windenergieflächenbedarf**sgesetz (WindBG), das **verbindliche Flächenziele** für die einzelnen Bundesländer festlegt. Bis Ende 2032 sollen **2,1%** der Landesfläche für Windkraft ausgewiesen werden, wobei ein Zwischenziel von **1,4%** bis Ende 2027 erreicht werden soll. Um die Ziele zu erreichen, wurden auch Regelungen im **Bau- und Naturschutzrecht geändert**, um Genehmigungsverfahren zu vereinfachen. Es ist am **01.02.2023** in Kraft getreten.

Das Wind an Land Gesetz

Ziele und Vorgaben Flächenziel:

Bis Ende **2032** sollen bundesweit **2,0 %** der Gesamtfläche für Windenergie ausgewiesen sein.

Gesamte Industriefläche Deutschland (ohne Windenergie) **1,8 %**

Zwischenziel: Bis Ende **2027** sollen **1,4%** der Landesfläche erreicht werden.

Bundesländer: Jedes Bundesland hat konkrete Vorgaben, wie viel Prozent seiner Fläche es bis 2032 für die Windenergie bereitstellen muss, **MV -> 2,1%**

Das Wind an Land Gesetz

Vereinfachte Genehmigungsverfahren:

Regelungen im **Bau- und Naturschutzrecht wurden reformiert**, um den Bau von Windrädern zu erleichtern, z.B. auch in Landschaftsschutzgebieten.

Beschleunigung bei Genehmigungen:

Eine EU-Verordnung, die durch das Gesetz umgesetzt wird, erlaubt es, auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung für einzelne Windräder zu verzichten, wenn diese bereits für das Gebiet vorliegt.

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz regelt auch, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien im **"überragenden öffentlichen Interesse"** liegt und der öffentlichen Sicherheit dient, was Genehmigungsverfahren beschleunigen und gerichtliche Verfahren erleichtern soll.

Das Wind an Land Gesetz

Konsequenzen

Wenn die Länder die Flächenziele nicht fristgerecht erfüllen, können Windkraftanlagen ab 2032 praktisch ohne größere Einschränkungen errichtet werden, da dann **Windkraftanlagen im Außenbereich ohne** die **Regelungen der Raumplanung** gebaut werden können.

Es gäbe dann den sogenannten „**Wildwuchs**“

(Peter Seifert, Geschäftsstellenleiter des Regionalen Planungsverbandes MSE)

Einführung in den Planentwurf (Zitat)

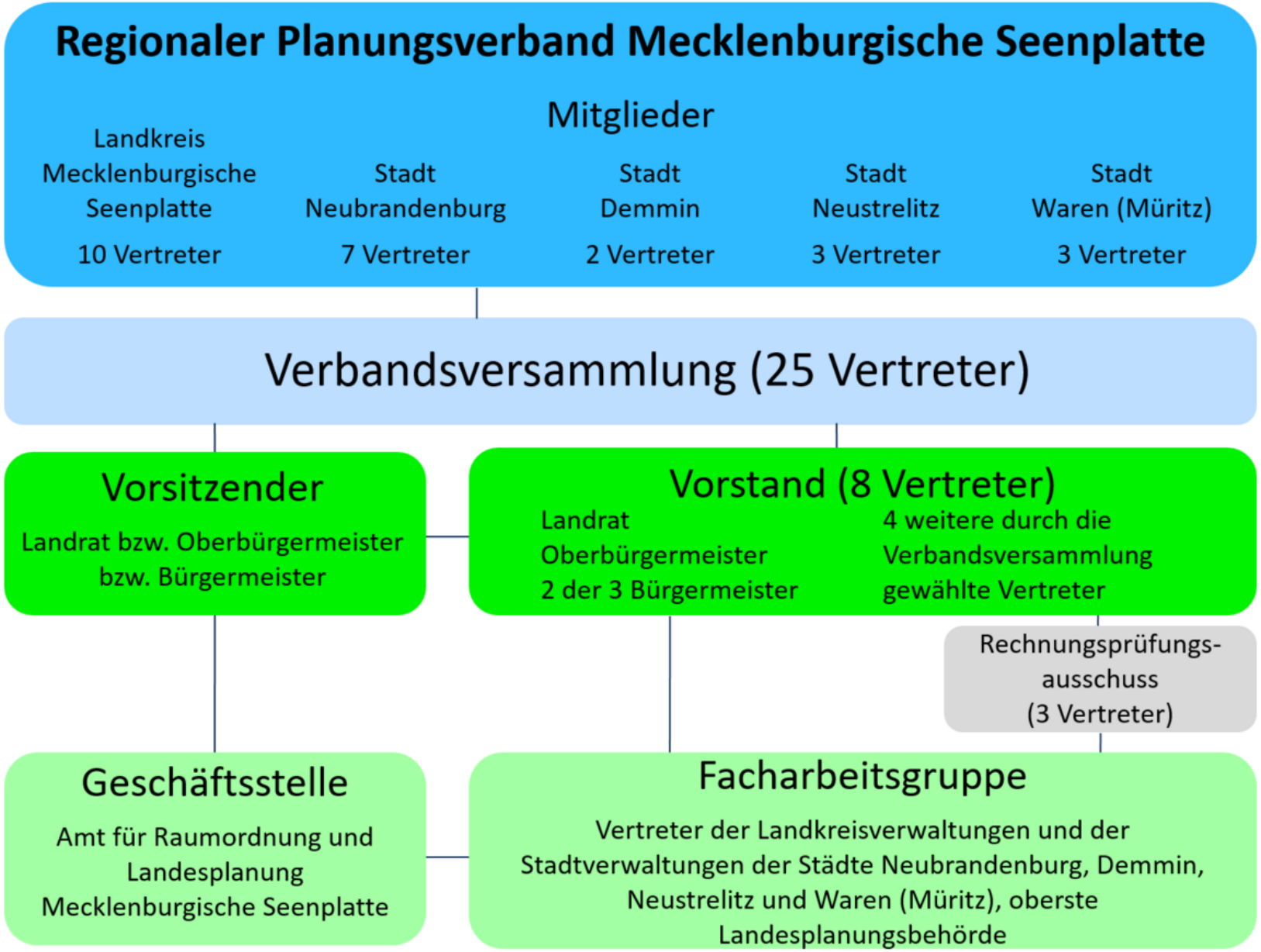
Die Windenergienutzung ist derzeit ein sich stark entwickelnder Wirtschaftszweig. Ihr ist die Aufgabe zugedacht, einen wesentlichen Beitrag zur **Sicherung der Treibhausgasneutralität** in Deutschland zu leisten. Dadurch sollen **gute Lebensbedingungen auch für die in Zukunft lebenden Menschen gewährleistet** werden.

Der Außenbereich ist grundsätzlich für Bauvorhaben gesperrt. Bestimmte Vorhaben sind jedoch vom Gesetzgeber privilegiert worden. Das heißt, sie dürfen auch **ohne einen Bebauungsplan und damit ohne den planerischen Willen der Gemeinden** im Außenbereich errichtet werden. Zu diesen **privilegierten Vorhaben zählen seit 1997 Windenergieanlagen.**

Einführung in den Planentwurf (Zitat)

Der Gesetzgeber hat jedoch auch die Möglichkeit geschaffen, die **Privilegierung der Windenergieanlagen im Außenbereich einzuschränken**. Dazu muss ein bestimmter Anteil der Fläche einer Planungsregion als ein Gebiet festgelegt werden, in dem die Windenergie-nutzung Vorrang vor anderen Nutzungen und Raumfunktionen hat (Vorranggebiete). In der **Region Mecklenburgische Seenplatte beträgt dieser Anteil zunächst 1,4 % (später 2,1 %).** Der Umfang und die Verteilung der künftigen Windenergiegebiete lässt sich auf diese Weise planerisch steuern.

Das **Recht**, die Privilegierung der Windenergienutzung in der Region Mecklenburgische Seenplatte zu beschränken, **wurde dem Regionalen Planungsverband übertragen**. Dieser muss seinen Plan zur Festlegung von Vorranggebieten bis zum 31.12.2026 beschlossen haben. Bis zum 31.12.2027 muss der Plan in Kraft getreten sein.



https://www.region-seenplatte.de/Planungsverband/Organisation/

Einführung in den Planentwurf (Zitat)

Mit dem vorliegenden Entwurf legt der Planungsverband einen Plan vor, mit dem die **weitgehende Entprivilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich** erreicht werden soll. Darin werden **56 Vorranggebiete** für Windenergieanlagen mit insgesamt **8.212 ha** Fläche zur Diskussion gestellt. Das entspricht ca. **1,49 %** der Regionsfläche. Der Planentwurf enthält demnach mehr Vorranggebiete, als bei Abschluss der Planung tatsächlich festgelegt werden, da die landesgesetzliche Vorgabe bei 1,4 % der Regionsfläche liegt. Der **Flächenüberhang dient als Puffer**, um u. a. auf in der Beteiligung vorgetragene Belange mit Reduzierungen reagieren zu können, ohne die Unterschreitung der Zielvorgabe von 1,4 % zu riskieren.

Einführung in den Planentwurf (Zitat)

Sollte die Region Mecklenburgische Seenplatte bis zum 31.12.2027 **keinen rechtskräftigen Plan** mit der Festlegung von **1,4 %** ihrer Fläche als Windenergiegebiete haben, sind **Windenergieanlagen im Außenbereich privilegiert**. Eine planerische Steuerung ist dann nicht mehr möglich. Daher bittet der Regionale Planungsverband **alle Bürgerinnen und Bürger**, Behörden, Unternehmen der Windenergiebranche und anderer Wirtschaftszweige, Verbände und weiteren Akteure, an diesem Plan mitzuwirken.

Flächenbelegung im Landkreis MSE

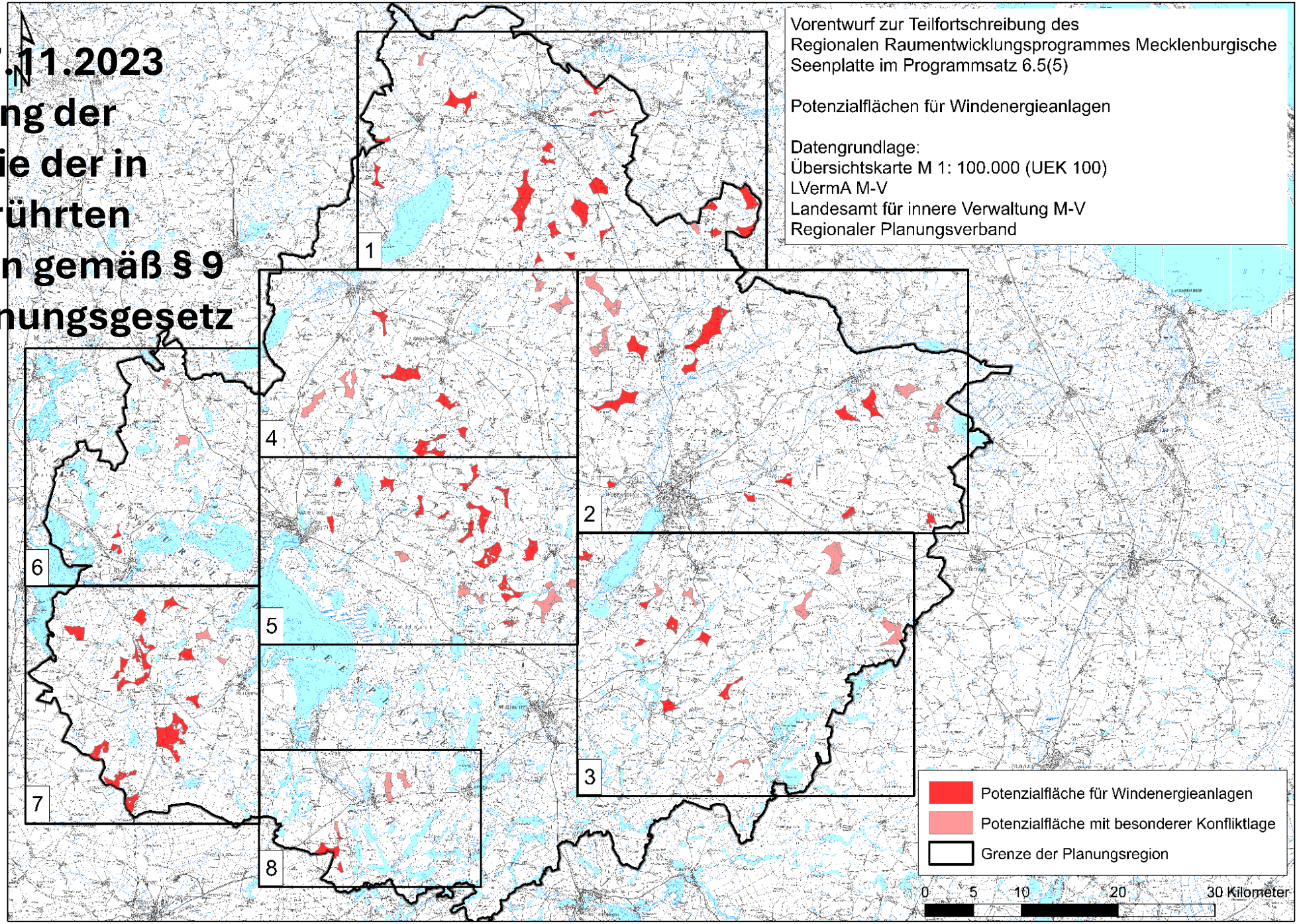
Bestehende Anlagen:	ca. 500 auf	2.700 ha – 27,00 km^2
Planung 1,4 % (2027):		7.655 ha – 76,55 km^2
Planung 0,7 % (2032):		3.828 ha – 38,28 km^2
Abzug für vorhandene WEA:		-1.851 ha – 18,51 km^2
Summe:		**12.332 ha – 123,32 km^2**

Gesamtfläche MSE = 549.558 ha **-> 2,24 % -> 0,14 % zu viel**

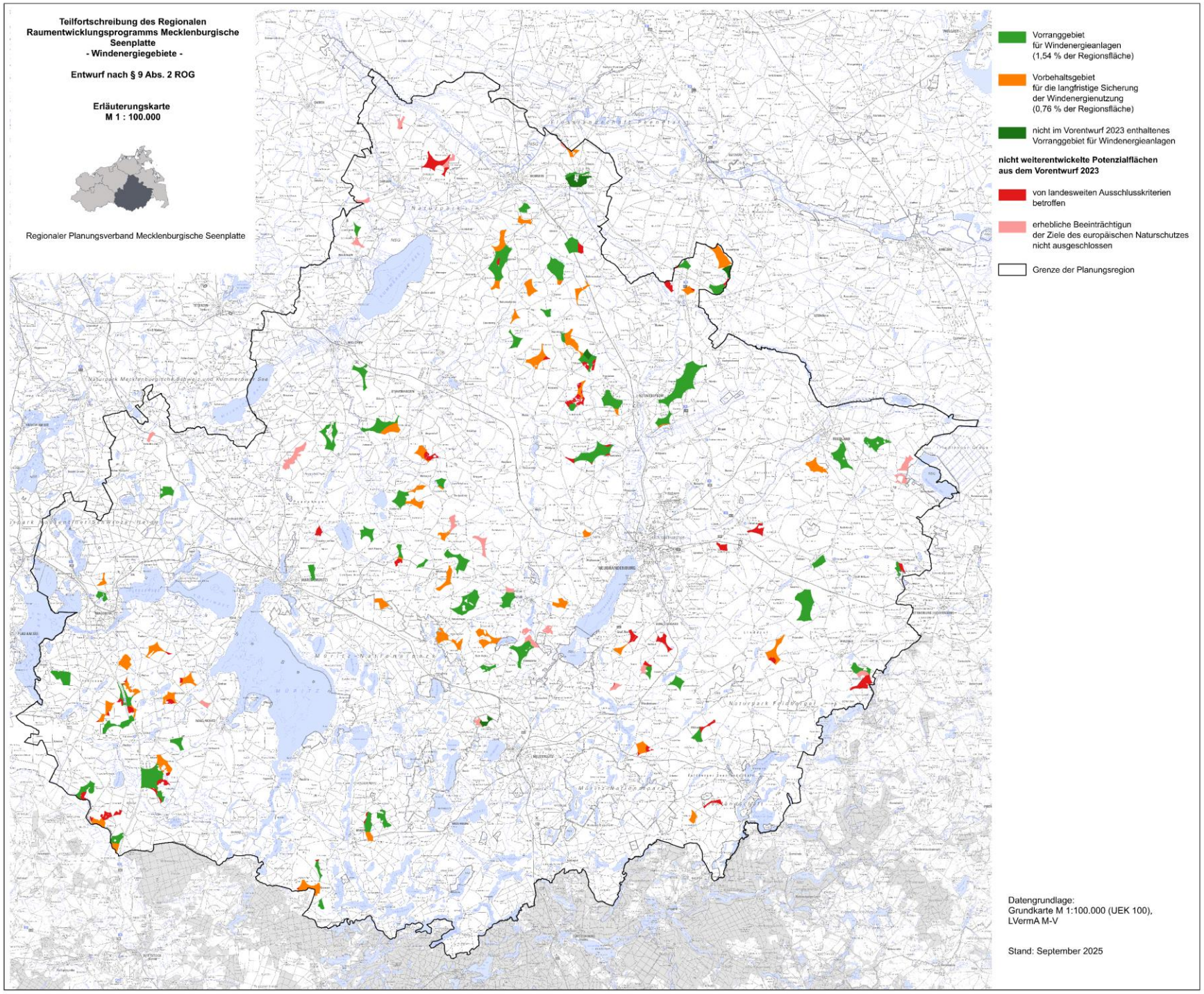
2,1 % entspräche 11.540,72 ha **-> 791,28 ha – 7,91 km^2 zu viel**

Vorentwurf vom 27.11.2023 für die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gemäß § 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz

Beteiligung der öffentlichen Stellen bis zum Stichtag 13. September 2024.



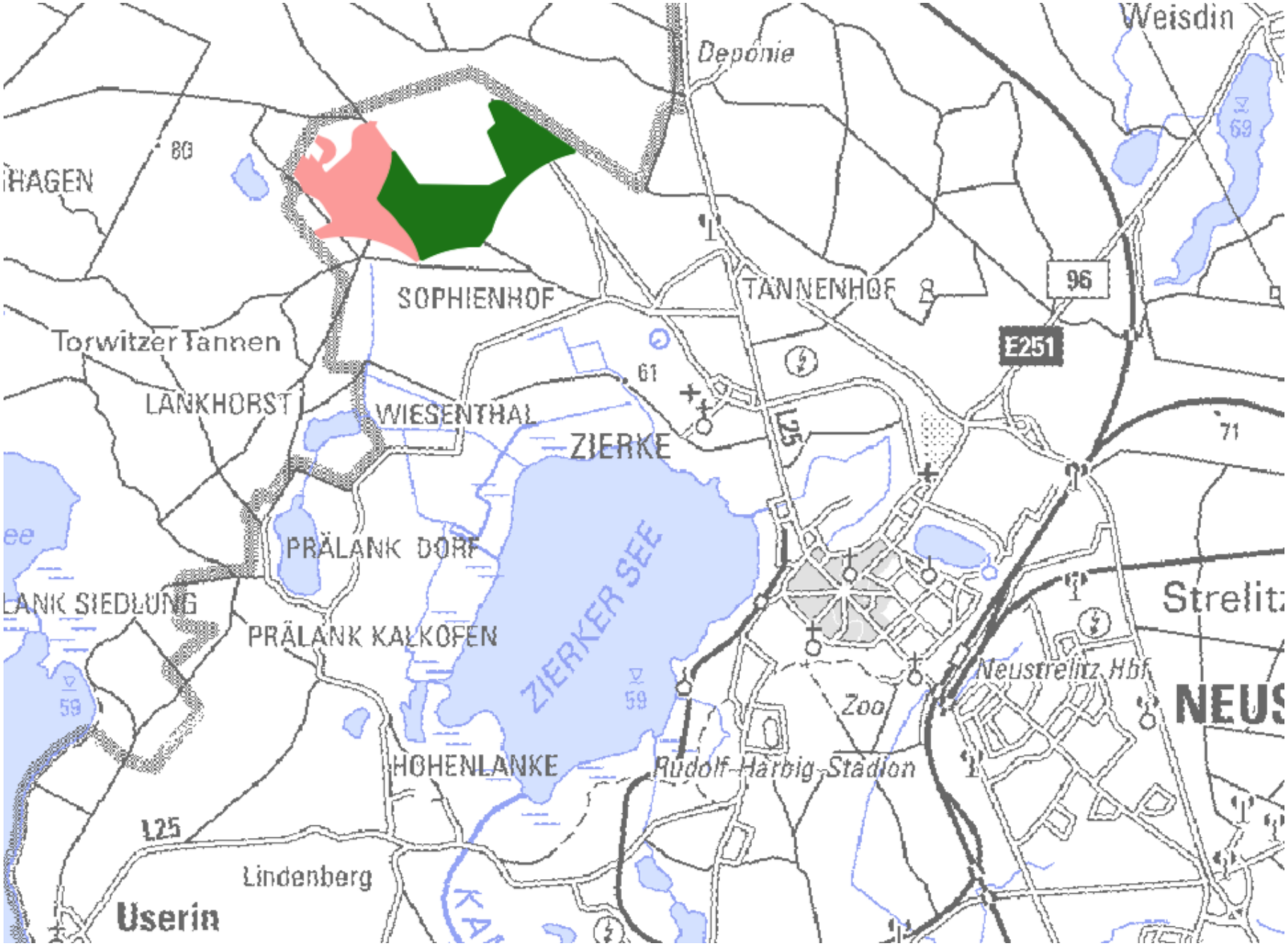
Erläuterungskarte MSE

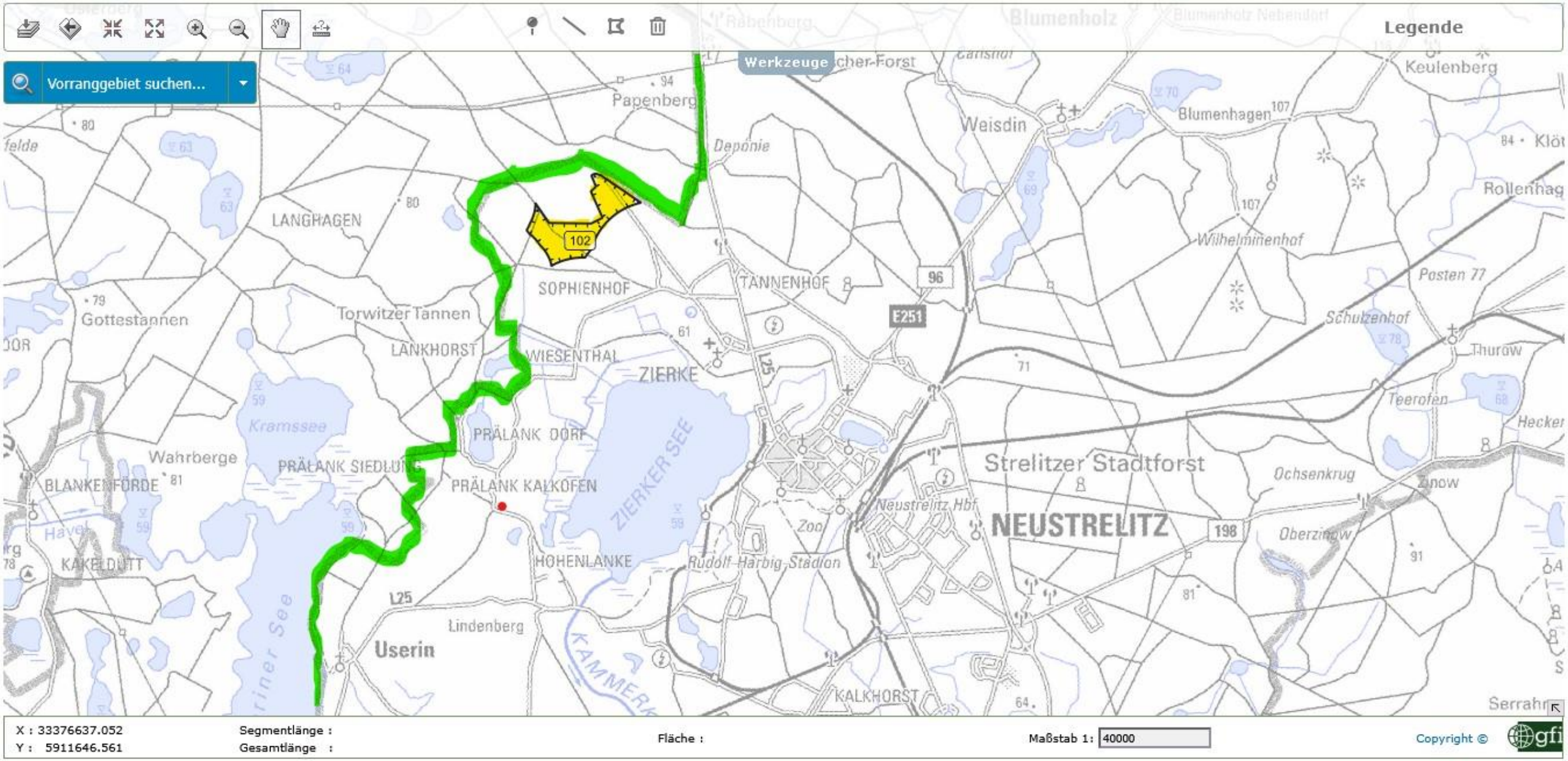


Aufnahme neuer Flächen, die nicht als Potenzialflächen im Vorentwurf dargestellt waren

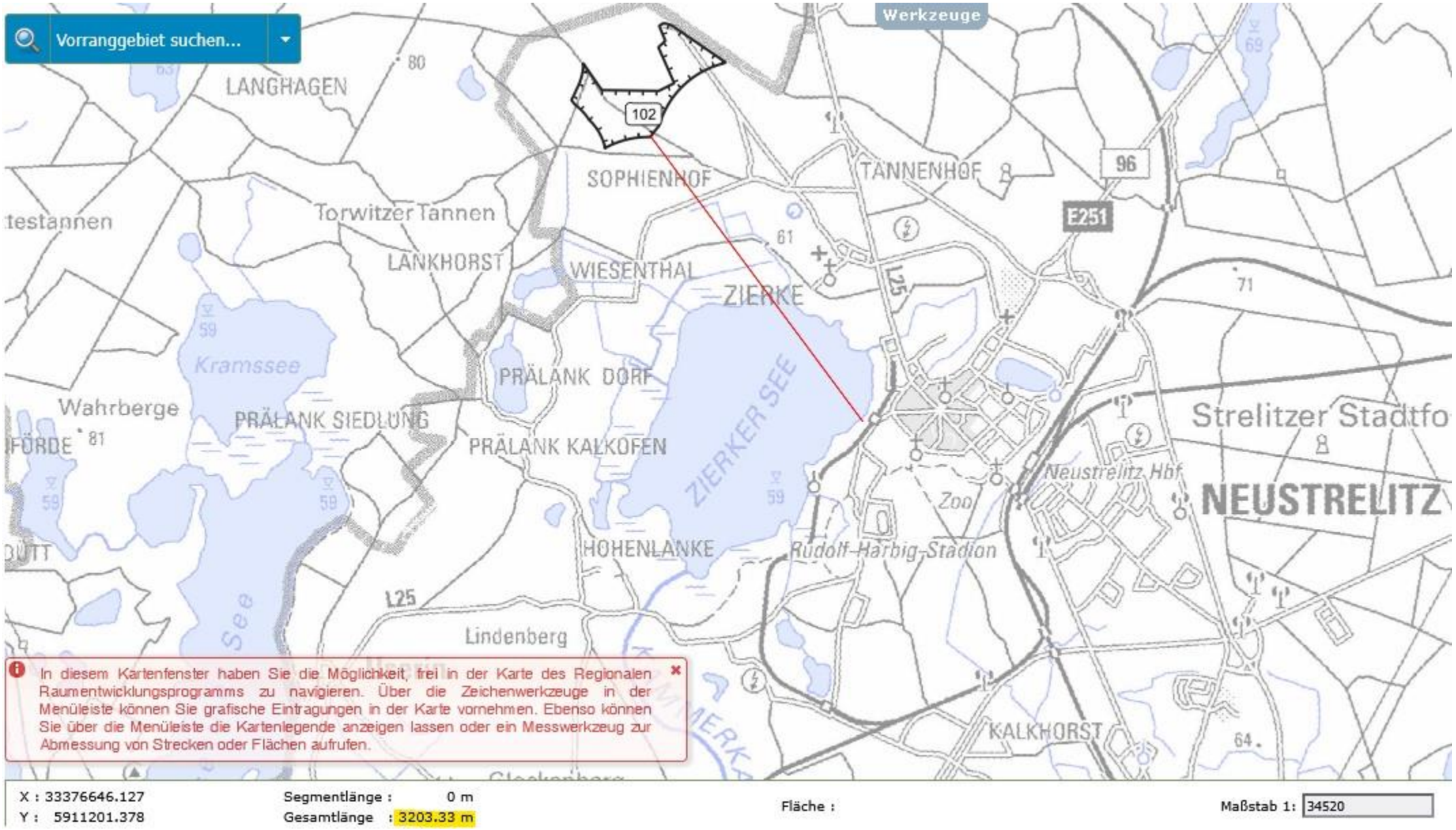
„Ergänzt wurde weiterhin als geplantes Vorranggebiet eine 51 ha große Fläche nordwestlich von Neustrelitz. Diese Potenzialfläche hat sich neu ergeben durch die **Aufgabe eines Horstes** einer **kollisionsgefährdeten Brutvogelart**. Nach Ablauf der Schutzfrist ist der aus den landesweiten Kriterien resultierende **Ausschlussbereich entfallen**.“

Ausschnitt aus der Erläuterungskarte MSE
Gebiet 102
Neustrelitz

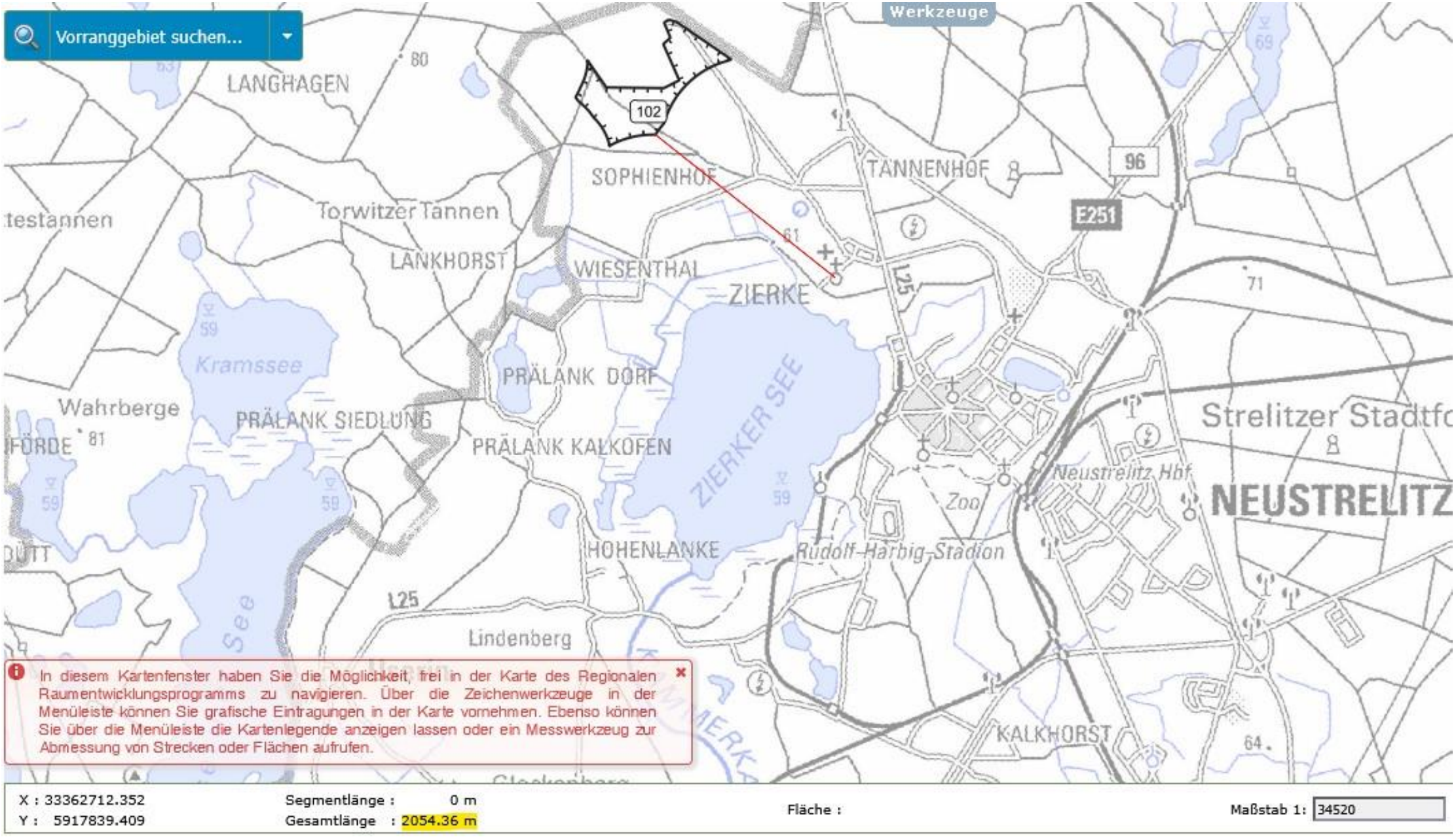




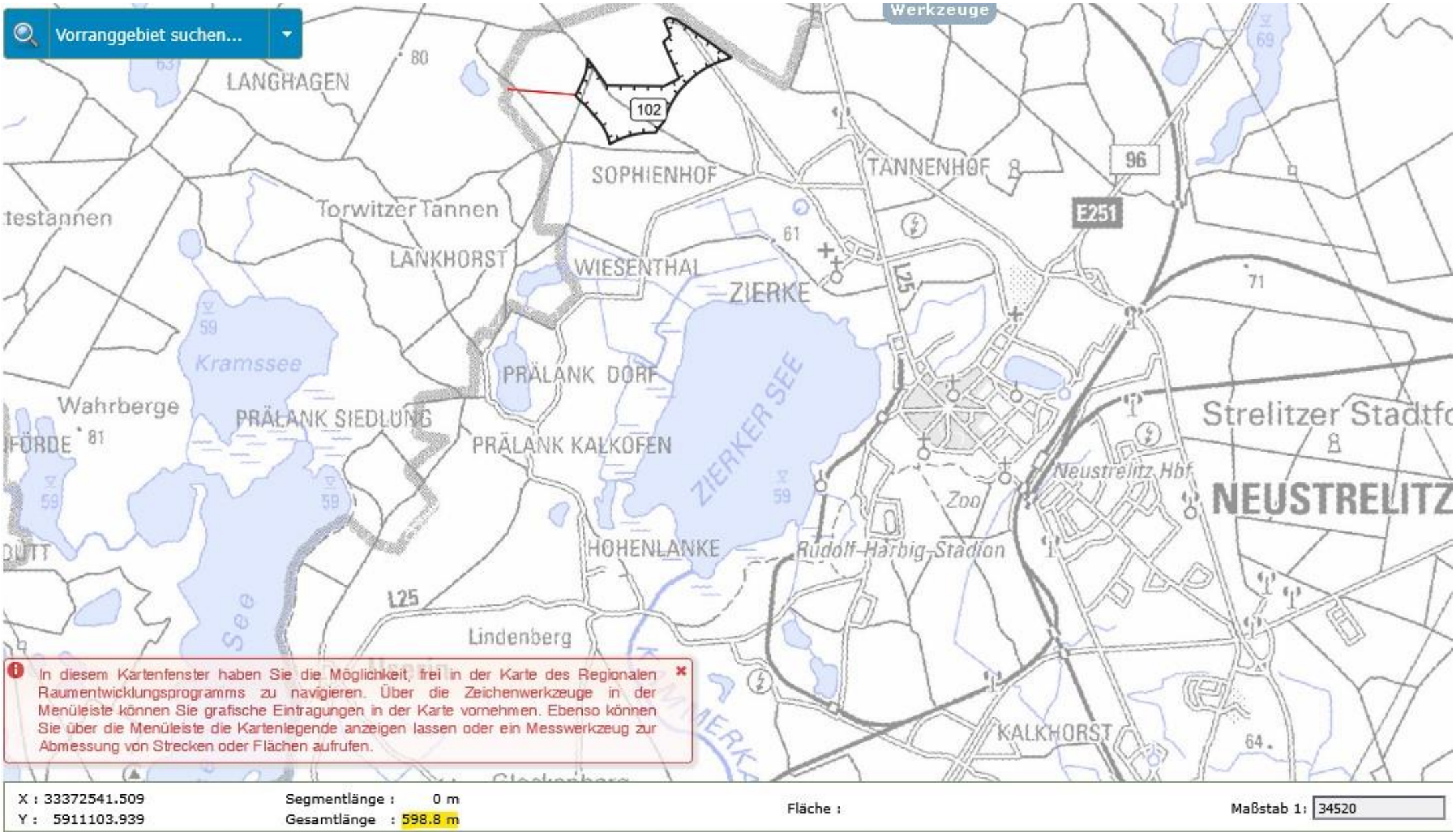
Vorranggebiet 102 (Gelb) in der interaktiven Karte des Planungsverbandes und Müritz Nationalpark (Grenze grün).



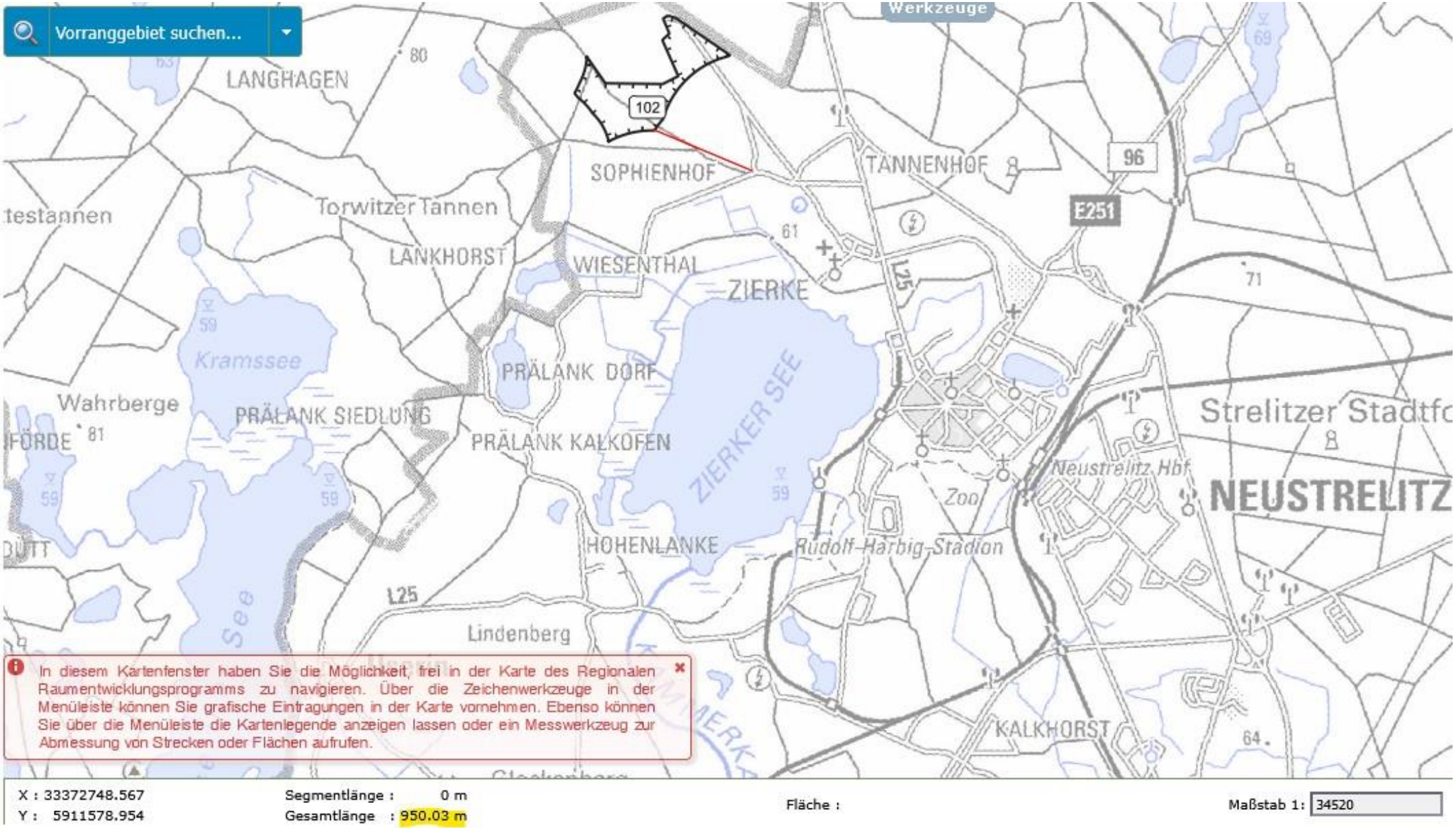
Entfernung Gaststätte Bootshaus zur Grenze des Vorranggebietes 102 (rote Linie)



Entfernung Kirche Zierke zur Grenze des Vorranggebietes 102 (rote Linie)



Entfernung Müritz Nationalpark zur Grenze des Vorranggebietes 102 (rote Linie)

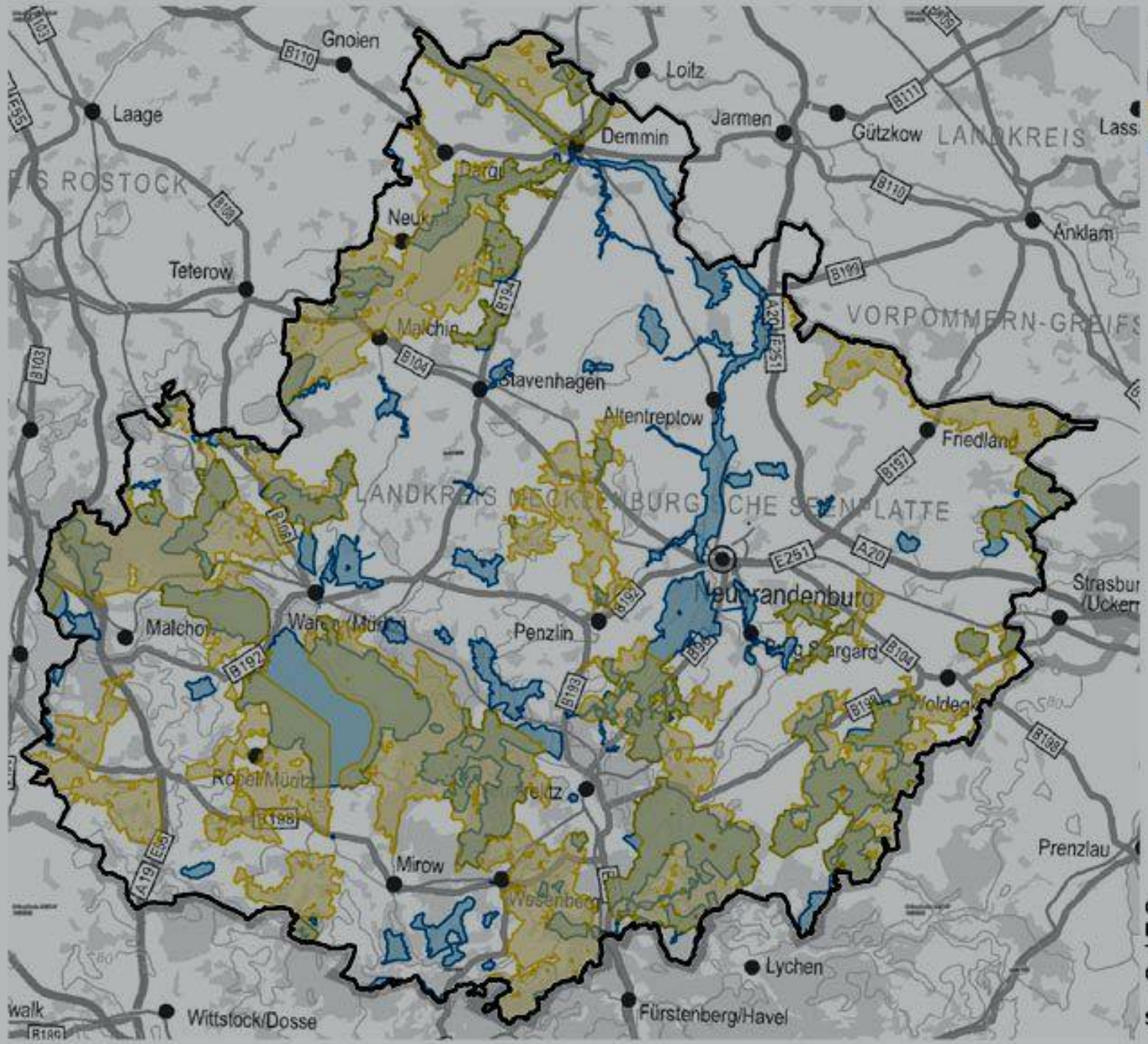


Entfernung Rudow zur Grenze des Vorranggebietes 102 (rote Linie)

Bestandteile des Planentwurfes

Planentwurf (Textteil)		13 Seiten
Anlage 1:	Festlegungskarte 1:100.000	
Anlage 2:	Erläuterungskarte 1:100.000	
Anhang:	Entwurf Umweltbericht (Anhänge A-C)	139 Seiten
Anhang A:	Bewertungsgrundlagen	32 Seiten
Anhang B:	Prüfsteckbriefe	1317 Seiten
Anhang C1:	FFH*-Verträglichkeits-Vorprüfungen	19 Seiten
Anhang C2 bis C22:	FFH*-Verträglichkeitsprüfungen	21 PDF, 53 MB

*FFH = Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union



Quelle:
LUNG MV
Topografie: GDI M-V
Geobasisdaten: GeoBasis-DE / M-V

Stand: August 2015

Europäische Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete im Landkreis MSE

Wo finde ich den Planentwurf?

Internetseite des Landkreises MSE
Onlinebeteiligung -> https://beteiligung.raumordnung-mv.de/seenplatte9/beteiligung.php

Wie kann ich meine Stellungnahme abgeben?

1. Schriftlich per Post, per E-Mail oder persönlicher Übergabe
2. Online -> https://beteiligung.raumordnung-mv.de/seenplatte9/beteiligung.php

Wo finde ich weitere Informationen zu Risiken und Nebenwirkungen der Windenergieindustrie-anlagen? Wo bekomme ich Unterstützung beim Verfassen meiner Stellungnahme?

www.gegenwind-seenplatte.de

Direkt zum Vortrag als PDF ->